

Ergänzungsvereinbarung vom 21.12.2018

zwischen



AOK Baden-Württemberg („AOK“)

Presselstr. 19, 70191 Stuttgart

vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden Dr. Christopher Hermann,



Bosch BKK („BKK“)

vertreten durch die Vorständin Dr. Gertrud Prinzing

Kruppstraße 19, 70469 Stuttgart



MEDI Baden-Württemberg e.V. („MEDI e.V.“)

Industriestr. 2, 70565 Stuttgart

vertreten durch den Vorstand Dr. Werner Baumgärtner



MEDIVERBUND AG („MEDIVERBUND“)

Industriestr. 2, 70565 Stuttgart

vertreten durch die Vorstände Frank Hofmann und Dr. Wolfgang Schnörer

und

teilnehmenden FACHÄRZTEN

sowie



Berufsverband der Deutschen Urologen e.V. („BvDU“)

Uerdinger Str. 64, 40474 Düsseldorf

vertreten durch den Präsidenten Dr. med. Axel Schroeder

und



Arbeitsgemeinschaft niedergelassener Urologen e.V. („AGNU“)

Bahnhofplatz 1, 79713 Bad Säckingen

vertreten durch den Vorstand Dr. med. Robert Rudolph

(einzeln oder gemeinsam „Vertragspartner“)

Präambel

Zwischen den oben genannten Vertragspartnern wurde mit Datum vom 13.06.2016 ein Vertrag zur Versorgung in dem Fachgebiet der Urologie in Baden-Württemberg gemäß § 140a SGB V geschlossen. Die Vertragspartner sind sich einig, dass durch die Einführung der Elektronischen Arztvernetzung* der selektivvertraglichen HAUS- UND FACHÄRZTE Anpassungen und Ergänzungen im Hauptvertrag sowie in den Anlagen zu diesem Vertrag notwendig sind.

§ 1

I. Ergänzung des Urologie-Hauptvertrags

Mit Wirkung zum 01.10.2018 werden im Hauptvertrag des Urologie-Vertrags vom 13.06.2016 folgende Ergänzungen vorgenommen:

- § 5 Abs. 2 lit. e) wird um folgenden Satz ergänzt: „Die Übermittlung erfolgt, soweit technisch möglich, per elektronischem Arztbrief unter Nutzung der Vertragssoftware gemäß **Anlage 3.**“
- § 5 Abs. 4: lit. m) wird neu angefügt: „Mögliche Nutzung und Angebot von Leistungen bzw. Fachanwendungen im Rahmen der elektronischen Arztvernetzung gemäß Anhang 6 zu Anlage 12, insbesondere wenn hierfür die erforderlichen technischen und vertraglichen (z.B. Teilnahmeerklärung des Arztes) Voraussetzungen vorliegen.“

II. Ergänzung der Anlage 10 „Datenübermittlung/Funktionalitäten der Vertragssoftware“ zum Urologie-Vertrag

Mit Wirkung zum 01.10.2018 wird Anlage 10 „Datenübermittlung/Funktionalitäten der Vertragssoftware“ in ABSCHNITT II Ziffer I Abs. 3 um lit. g) „Anbindung an die elektronische Arztvernetzung gem. Anhang 6 zu Anlage 12“ ergänzt.

III. Ergänzung der Anlage 12 „Vergütung und Abrechnung“ zum Urologie-Vertrag

Die Anlage 12 wird mit Wirkung zum 01.10.2018 um einen Komplex verschiedener Vergütungspositionen zur elektronischen Arztvernetzung wie folgt ergänzt:

Vergütungsposition	Versorgungs- und Leistungsinhalte	Praxisbezogene-(BSNR) Vergütungsregeln	Betrag
Elektronische Arztvernetzung			
Q8*	Zuschlag Elektronische Arztvernetzung auf Behandlungsfall Umsetzung der Fachanwendungen zur Elektronischen Arztvernetzung gem. Anhang 6 und Anhang 7 zu Anlage 12	Der Zuschlag wird automatisch auf die Vergütungsziffer P1 aufgeschlagen. Der Zuschlag erfolgt ab dem Quartal, in dem die Teilnahmebestätigung des FACHARZTES an der elektronischen Arztvernetzung durch die Managementgesellschaft ausgestellt wird, sofern die Teilnahmebestätigung bis zum 15. des zweiten	5,00 €

Vergütungsposition	Versorgungs- und Leistungsinhalte	Praxisbezogene-(BSNR) Vergütungsregeln	Betrag
		Kalenderquartalsmonats erfolgte. Spätere Teilnahmen werden ab dem Folgequartal vergütet.	
Q9*	Erfolgsbonus Elektronische Arztvernetzung Umsetzung der IT-Fachanwendungen gem. Anhang 6 Abs. 1 lit. b) und c) zu Anlage 12	Der Erfolgsbonus wird automatisch auf die Vergütungsziffer P1 im Quartal aufgeschlagen, wenn die in Anhang 6 unter „IV.“ näher geregelten Voraussetzungen erfüllt werden.	2,00 €
ZITV*	Einmaliger Zuschuss Organisationspauschale Elektronische Arztvernetzung Durchführung der elektronischen Arztvernetzung gem. Anhang 6 zu Anlage 12 (bspw. Anwendungsschulung und Installation des Vertragssoftwaremoduls)	Der Zuschuss wird einmal je selektivvertragsteilnehmender Praxis/BAG/MVZ (inklusive NBSNRn) vergütet, sofern eine aktive Teilnahme an der elektronischen Arztvernetzung gem. Anhang 6 zu Anlage 12 vorliegt. Im Falle einer parallelen Teilnahme an der hausarztzentrierten Versorgung gem. § 73b SGB V der AOK Baden-Württemberg (HZV/AOK-HausarztProgramm) und gleichzeitiger Teilnahme an der elektronischen Arztvernetzung in beiden Verträgen, erfolgt der einmalige Zuschuss über die HZV. Eine Abrechnung über den Facharztvertrag Urologie ist in diesem Falle ausgeschlossen. Im Falle einer Teilnahme der/des Praxis/BAG/MVZs an mehreren Facharztarztverträgen gem. §§ 73c a.F. bzw. 140a SGB V der AOK Baden-Württemberg (AOK-FacharztProgramm), wird der einmalige Zuschuss insgesamt ebenfalls nur ein Mal ausbezahlt. Die Auszahlung erfolgt einmalig in dem Vertrag mit der längsten Vertragslaufzeit, an dem die/das Praxis/BAG/MVZ auch an der elektronischen Vernetzung teilnimmt. Die aktive Teilnahme wird im Rahmen der Teilnahmeerklärung durch den Arzt per Selbstauskunft ausdrücklich bestätigt.	Einmalig 2.500,00 €

Die Vertragspartner sind sich einig, dass bei Teilnahme an mehreren Verträgen folgendes Verfahren hinsichtlich der Vergütungsposition ZITV angewandt wird:

Nimmt die/das Praxis/BAG/MVZ bei Inkrafttreten der elektronischen Arztvernetzung an mehreren Verträgen teil, ergibt sich folgende Hierarchisierung der Verträge bei der einmaligen Auszahlung:

1. Facharztvertrag Kardiologie gem. § 73c a.F. SGB V
2. Facharztvertrag Gastroenterologie gem. § 73c a.F. SGB V
3. Facharztvertrag PNP gem. § 73c a.F. SGB V
4. Facharztvertrag Orthopädie/Rheumatologie gem. § 73c a.F. SGB V
5. Facharztvertrag Urologie gem. § 140a SGB V
6. Facharztvertrag Diabetologie gem. § 140a SGB V.

Nimmt ein/e Praxis/BAG/MVZ vor der Teilnahme am Facharztvertrag Urologie inkl. Arztvernetzung bereits an einem anderen der zuvor genannten Verträge inkl. Arztvernetzung teil, ergibt sich keine Auszahlung des einmaligen Zuschusses im Facharztvertrag Urologie.

Werden weitere Facharztverträge nach § 140a SGB V geschlossen, dann wird die beschriebene Hierarchisierung gemäß des jeweiligen Vertragsdatums fortgeführt.

IV. Neuaufnahme eines Anhangs 6 zu Anlage 12 „Elektronische Arztvernetzung“ und eines Anhangs 7 zu Anlage 12 „Messenger-Lösung im Rahmen der Elektronischen Arztvernetzung“ zum Urologie-Vertrag*

Mit Wirkung zum 01.10.2018 erfolgt die Aufnahme der beigefügten Anhänge 6 „Elektronische Arztvernetzung“ und 7 „Messenger-Lösung im Rahmen der Elektronischen Arztvernetzung“ zu Anlage 12 in den Urologie-Vertrag.

V. Ausschluss von teilnehmenden Ärzten an der Elektronischen Arztvernetzung

Die Vertragspartner sind befugt, FACHÄRZTE, die an der Elektronischen Arztvernetzung teilnehmen, bei missbräuchlicher Nutzung von der weiteren Teilnahme an der Elektronischen Arztvernetzung auszuschließen.

Der Beirat nach § 22 des Hauptvertrags wird ermächtigt über diese Ausschlüsse zu befinden.

* Gilt nur für die AOK Baden-Württemberg

Stuttgart, den 21.12.2018

AOK Baden-Württemberg
Dr. Christopher Hermann

Bosch BKK
Dr. Gertrud Prinzing

MEDI Baden-Württemberg e.V.
Dr. med. Werner Baumgärtner

MEDIVERBUND AG
Frank Hofmann

MEDIVERBUND AG
Dr. Wolfgang Schnörer

BvDU
Dr. med. Axel Schroeder

AGNU
Dr. med. Robert Rudolph